

© Andreas Hafenscher

Seehof Donnerskirchen

Seehof 1
7082 Donnerskirchen, Österreich

ARCHITEKTUR
HNP architects

BAUHERRSCHAFT
F. E. Privatstiftung

TRAGWERKSPLANUNG
Woschitz group ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM
17. Juli 2026

Restaurant „Zum Gogosch“ und Markthalle Kulianarium am Bio Landgut Esterhazy

Zwei ehemalige Stallgebäude am Seehof Donnerskirchen wurden im Zuge einer umfassenden Sanierung in einen modernen Gastronomiebetrieb und einem Verkaufsraum/Shop transformiert. Der Entwurf greift die vorhandene Struktur der traditionellen Langhäuser auf und entwickelt sie behutsam weiter – mit Respekt vor der gewachsenen Bausubstanz und einem klaren Blick auf neue funktionale Anforderungen.

Die beiden Baukörper wurden in ihrer Eigenständigkeit belassen, gleichzeitig aber über einen neuen gläsernen Zwischenbau miteinander verbunden. Der eine beherbergt heute einen offenen Gastraum mit Schank, der andere eine zeitgemäße Gewerbeküche zur Verarbeitung und Veredelung hofeigener Produkte für das Restaurant, Catering und Direktverkauf. Der verbindende Glaskörper fungiert als Zugang und Übergangsraum, nimmt einen kleinen Shop auf und schafft einen hellen Ort der Begegnung zwischen Alt und Neu.

Architektonisch steht der sensible Umgang mit der Substanz im Vordergrund. Der Charakter der ehemaligen Stallungen wurde nicht überformt, sondern gezielt herausgearbeitet. Bestehende Elemente wie die charakteristischen Stützen, die Decke mit Schilfstruktur und der rohe Betonboden wurden erhalten und sorgfältig überarbeitet. Ehemalige Betontröge fanden als Sitzbänke eine neue Funktion. Eine großzügige Öffnung an der Stirnseite des Gastraums öffnet den Blick in die Landschaft und bringt Tageslicht in den zuvor dunklen Innenraum.

Auch im technischen Ausbau wurde auf Zurückhaltung gesetzt. Die gesamte Haustechnik wurde unter dem Dach unsichtbar integriert. Lüftungsanlagen für Küche und Gastraum wurden in die Gebäudestruktur eingebettet, sodass die klare, archaische Dachform unangetastet blieb. Auf technische Aufbauten oder neue Kamine konnte vollständig verzichtet werden.



© F. E. Privatstiftung



© F. E. Privatstiftung



© F. E. Privatstiftung

Die Umgestaltung versteht sich als Weiterentwicklung einer vorhandenen Architektur. Sie bringt neue Funktionen in die bestehende Struktur, ohne deren Identität zu verfremden. Die Einfachheit und Kraft der ursprünglichen Baukörper, geprägt durch lokale Bautradition, bleibt spürbar – und zeigt sich heute in einer neuen Klarheit und Präsenz. (Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: HNP architects (Heinz Neumann, Oliver Oszwald, Florian Rode)
Mitarbeit Architektur: Ernest Kucer, Maja Hüll-Baronik
Bauherrschaft: F. E. Privatstiftung
Mitarbeit Bauherrschaft: Wolfgang Thurner
Tragwerksplanung: Woschitz group ZT GmbH
Mitarbeit Tragwerksplanung: Christopher Wittmann

Maßnahme: Sanierung, Umbau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 07/2023 - 08/2023
Planung: 09/2023 - 08/2023
Ausführung: 12/2023 - 09/2024

Bruttogeschossfläche: 1.380 m²
Umbauter Raum: 5.700 m³

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau



© F. E. Privatstiftung



© F. E. Privatstiftung

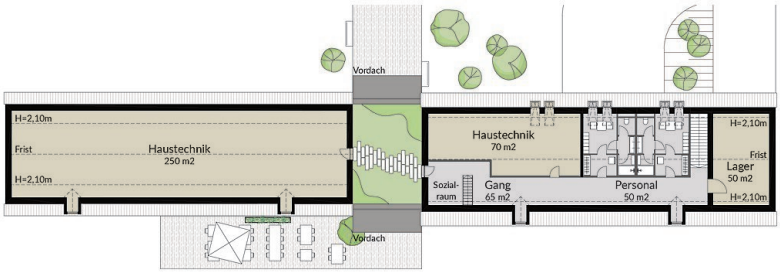
Erdgeschoss
1:250

Seehof Donnerskirchen



Grundriss EG

Obergeschoss
1:250



Grundriss OG